

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Madras, 01.01.1729-31.12.1735

12. - 16. August 1730

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176505](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176505)

L U G

Is respekt und Tranquebar Briefe
von den H. Hof. v. Mons. Camer, und
schickte wiederum zu mir an die H.

1. Hof: 2. H. Brockman 3. Jens
Sivertsen 3. Mons. Camer 3. H.

12. Die H. Hof. sind in Tranquebar angekommen
von Lang. Hoff nahm die Briefe v.
2. Kolln. Dreyden zu, und ging fort
die Marquise Geyrachs corrigiert,
mit zum Domtage beriet.

13. An diesem Domtage Malab. gepredigt
aus Luc: 19, 41 - Sonach auf Por-
tugis.

14. In Namen Gottes den Anfang ge-
macht mit den Z. d. der Chronie
auf das 1. Cap. absolvirt.

15. Das 2. v. 3. Cap: übersetzt.

16. Den ganzen Tag an die Marq. Ge-
schäfte gearbeitet. Am Abend
ließ mich ein Herr von Engländer
mit Hospital rufen, da ich ihm
sagen mußte, daß ich auf
Upland des H. Gov. fesseln gelasse, von
wem, was es dem Herr von Engländer

nimm große Freude. Standen mit
 ihm fort. d. überlieffen den Guade
 Gede. Es ist auch noch in selber Nacht
 gestorben.

17. Am Montag Ge. Fräulein gearbeitet

18. Des 4. Cap: überfahet. Hausmitten aus
 gegangen und allein selber unsere Christen
 besucht, auch des Confess.

19. Des 5. Cap: absolviert. Mr. Fench
mit seinem Sohn kam zu mir und
 verlangte das der Sohn möchte Wangis
Ernan. Wollte auch nach mittags zu
 mir kam. Bis zum Sonntag brühet.

20. Am diesem Sonntag Malab: gearbeitet
 aus Luc: 18 9. — H. Sattorius ging
 in die fngl. Kirche. Es besuchte den
 H. Gov. Macrae. Hausmitten portug:
 propoviert. Capt. Byer besuchte mich
 und brachte mir einen Brief aus Fran-
 quebar von dem H. Panck.

21. Es war des Morgens im Hospital
 zu einem Bruchten gekommen, der
 da verlangte mit mir zu besten.